



# Bi-Pi's Spirit

Die Zeitung der Pfadfindergruppe Hollabrunn

## Wir stehen schon in den Startlöchern!

Biber 8

WiWö 10

GuSp 12

CaEx 14

RaRo 16

Leitervorstellung 18



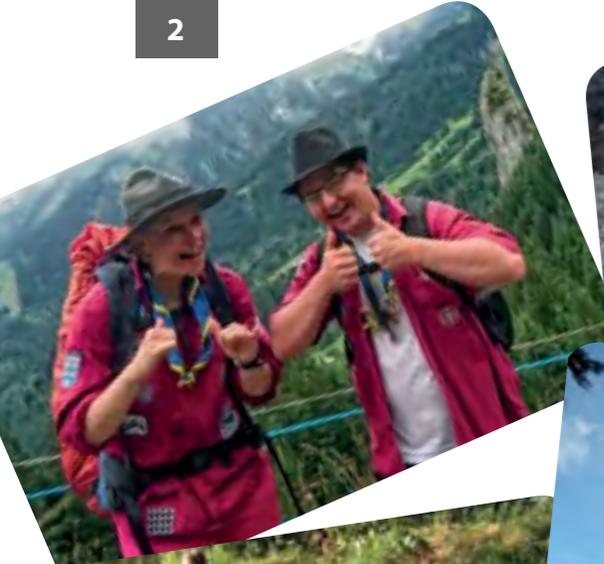
*Die neue Strecke ist bereit, der Griller vorgewärmt und schönes Wetter bestellt.  
Es fehlen nur noch die kreativen Seifenkisten für einen gelungenen Renntag!*

### Spielefest & 1. Heimstunde

9. September 2017, 15:00  
Pfadfinderheim Hollabrunn  
S. 9

### Owe den Berg 2017 Seifenkistenrennen

16. September 2017, 11:00  
Hollabrunner Hauptplatz  
S. 7



## Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Pfadfinderin, lieber Pfadfinder, liebe Eltern!

### Wo liegt eigentlich das wirkliche Abenteuer des Lebens? Natürlich bei uns!

Das kommende Pfadfinderjahr verspricht eine große Portion Abenteuer mit viel Spannung und Bewegung. Es beginnt gleich einmal märchenhaft mit unserer ersten Heimstunde, bei der alle Kinder herzlichst eingeladen sind, sich in ein Märchen zu begeben. Es können verschiedene Spielstationen mit geheimnisvollen und abenteuerlichen Aufgaben ausprobiert werden. Eine Woche darauf geht es mit unserem bereits legendären Seifenkistenrennen „Owe den Berg“ weiter,

wo kreative Boliden auf einer neuen Strecke in Hollabrunn ihre Kurven drehen. Der Hollabrunner Hauptplatz wird in eine bunte Zieleinfahrt verwandelt und kulinarisch Interessierte als auch Schaulustige kommen auf ihre Kosten. Also sei bereit und: „Mach die Kiste fertig!“

Neben einem Ausblick ins nächste Pfadfinderjahr erfährst du von den Highlights der Sommerlager unser Kinder und Jugendlichen. Auch heuer stürzten wir uns von Fürstenfeld über Zellhof bis nach Dornbirn ins

Abenteuer und erlebten ereignisreiche Tage in und mit der Natur. Das Sommerlager ist für jeden Pfadfinder der Höhepunkt des Jahres, da es uns die Möglichkeit gibt, den Alltag zu Hause zu lassen und in eine Parallelwelt einzusteigen. Es kann Neues ausprobiert sowie eigene Fähigkeiten erkannt und erweitert werden. Es wird in einer Gemeinschaft gelebt und in der ein oder anderen Situation kann man auch zum Grenzgänger werden. Das alles macht das wirkliche Abenteuer des Lebens erst aus.

Liebe Grüße und Gut Pfad,  
Stefanie Zeman, Gerald Aichinger und die



edaktion mit dem Hut

## In Hollabrunn waren die Eier los!

Die Pfadfindergruppe Hollabrunn staunte nicht schlecht, als sie von einer Familie von Eiern kontaktiert wurde. Diese Eierfamilie hatte eine Vision. Da sie Angst vor einem Ei-Reiseverbot hatten, wollten sie sich auf eine große Eierreise machen, um zu beweisen, dass sie keine faulen, weichen Eier sind.

Viele Kinder sind dem Aufruf der Pfadfinder gefolgt und am 22. April zum Pfadfinderheim gekommen, um der Eierfamilie zu helfen. Die Herausforderung, die es zu bestreiten galt, war der Große Ei-Sprung. Ein Sprung über eine circa 3 Meter hohe Wand am Heimgelände. Ganz ohne Schutzkleidung und Sprunggerät konnten die Eier diesen Sprung

aber nicht wagen.

Zum Glück waren gerade einige fahrende Märkte in der Stadt. Die Kinder teilten sich in Gruppen auf und begleiteten jeweils ein Ei auf der Reise durch Hollabrunn. Sie erledigten verschiedenste kleine Arbeiten wie Witze erzählen, Hindernisparcours bestreiten oder Papierfliegerzielschießen, um Geld zu verdienen. Mit dem verdienten Geld konnten Sie dann Baumaterialien kaufen, um ein geeignetes Ei-Sprung Gefährt zu basteln.

Die Eierreise und der Ei-Sprung waren ein voller Erfolg. So können die Eier jetzt beruhigt reisen und müssen keine Angst vor einem Ei-Reiseverbot haben. Die eifrigen Rei-



sehelfer konnten danach noch beim Georgs-Heurigen den Abend gemütlich ausklingen lassen und den Lost Boy Scouts lauschen, die wie immer eine super Stimmung machten.

Wir bedanken noch mal bei allen, die mitgereist sind und freuen uns schon auf die Herausforderung beim Georgsfest im nächsten Jahr.

*Armin Letz*



## Obst, Werwölfe, Pizza und andere LeckerElen!



Bei schon sehr sommerlichen Temperaturen versammelten sich am 24. Juni nochmals alle Stufen zum gemeinsamen Jahresabschluss. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des ungezwungenen Spielens. Ob in der Sonne Völkerball spielen, zur Erfrischung nach Obst tauchen oder gar vor der Hitze versteckt im Heim Werwolf spielen - es fand sich jeder etwas zu tun. Es wurden auch Buttons gebastelt und die Geschicklichkeit beim Zielwerfen erprobt. So konnten alle das machen, worauf sie gerade Lust hatten.

Am späteren Nachmittag wandelte sich das Ganze in ein gemütliches Beisammensein mit gutem Essen. Auf dem von unseren RaRo erbauten Pizzaofen wurden Grillhendl und Pizza zubereitet. Bei kühlen Getränken und interessanten Gesprächen

verging die Zeit wie im Flug. So unterhielten sich die Besucher bis spät in die Nacht, ließen das erfolgreiche Jahr noch einmal Revue passieren und schwelgten schon in Vorfreude auf die Sommerlager!

*Bernhard Arbes*



## Wie ein Kunstwerk entsteht...

Im Rahmen einer Aktion der Hollabrunn Marketing GmbH wurde jeden Freitag ein anderer Verein eingeladen, um am Hollabrunner Wochenmarkt ein Programm für die jüngsten Besucher auszurichten.

Am Freitag, den 30. Juni hatten wir das Vergnügen. Ausgerüstet mit unserem Seifenkistl und vielen verschiedenen Farben im Gepäck machten wir uns zum Hauptplatz auf. Ziel war es, den Kindern ein schönes Programm zu bieten und gleichzeitig aus dem langweilig weiß gestrichenen Seifenkistl ein kunterbuntes Meisterwerk entstehen zu lassen.

Am Ende des Tages mussten wir feststellen, dass das den Kindern wunderbar gelungen ist. Wir möchten uns an dieser Stelle bei den kreativen helfenden Händen bedanken! Somit sind wir für das Seifenkistenrennen am 16. September schon jetzt bestens gerüstet. *Maria Aigner*



## Radsternfahrt

Alle Wege führen nach Hollabrunn – und das mit dem Fahrrad. Aus allen Orten der Umgebung brechen am 16. September Radfahrer Richtung Hollabrunn auf und demonstrieren, dass Radfahren Sport sein kann, eine familien-taugliche Fortbewegungsart, oder aber, wie in diesem Fall, auch soziales Engagement für den guten Zweck.

Machen Sie mit, packen Sie Ihre Familie mit aufs Rad, denn für jeden gefahrenen Kilometer spendet der Kiwanis Club Weinviertel, um einen Therapiehund für eine verunfallte Jugendliche zu ermöglichen.

Die Sternfahrer werden zwischen 11 und 12 Uhr beim Kiwanis Stand am Hollabrunner Hauptplatz in Empfang genommen und ihre gefahrenen Kilometer werden registriert. Mit einem kleinen Dankeschön in der Hand können die Kinder anschließend die Riesenrutsche und die Erwachsenen den Mittagstisch der Pfadfindergruppe Hollabrunn stürmen. Auch anschließend ist noch für Programm gesorgt, wenn bunte und verrückte Seifenkisten durch Hollabrunns Innenstadt rasen.

Grab your bike & join us!

# Seifenkistenrennen

## 16. September 2017

### Hollabrunner Hauptplatz

[www.OwedenBerg.at](http://www.OwedenBerg.at)

### Programm

- ab 11.00 Uhr: Eintreffen der Radsternfahrer
- Riesenrutsche
- ab 12.00 Uhr: Schmankerl vom Grill
- 13.00 Uhr: Eröffnung des Rennens
- Tombola
- Anschliessend "VIP-Action"
- Prämierung der Sternfahrer & Schecküberreichung powered by Kiwanisclub Weinviertel
- Siegerehrung



**PFADFINDER UND PFADFINDERINNEN HOLLABRUNN**





sponsored by



# Endlich, das ersehnte Biberschläfchen!

Manche hatten sich diesen schon zu Weihnachten gewünscht und nun konnte er endlich zum Einsatz kommen – der Schlafsack! Für das Biberschläfchen durften die Kleinsten ihre Schlafsäcke und Unterlagsmatten einpacken und eine Nacht im Pfadfinderheim übernachten. Zur Vorbereitung auf das bevorstehende Sommerlager im weiteren Pfadfinderleben packten unsere Biber all die Sachen, die man für eine Übernachtung außerhalb von zu Hause braucht. Für manche war es das erste Mal, dass sie ohne ihre Eltern auswärts übernachteten, aber mit dem Lieblingskuscheltier haben sie es gut gemeistert.

Zunächst machten wir uns mit gepackten Rucksäcken auf dem Weg zum Aussichtsturm, von dem wir die schöne Aussicht genossen. Auf dem Rückweg wurden die Biber schon ziemlich müde, fragten, wann wir denn schlafen gehen würden. Doch es war erst 7 Uhr und die GuSp hatten schon auf uns gewartet, um gemeinsam ein Lagerfeuer zu machen. Die Müdigkeit war schnell verflogen und es wurden Würstel und Marshmallows gegrillt. Mit einer Witzerunde und gemeinsamem Singen ließen wir den Abend schön ausklingen. Nach einer Gute-Nacht-Geschichte fielen bei den meisten die Augen zu. Bereits in den frühen Mor-

genstunden waren die ersten Biber schon wieder wach und nach einem ausgiebigen Frühstück bastelten wir gemeinsam für den bevorstehenden Vatertag eine Parkuhr für die Papis, die sich hoffentlich sehr über dieses Geschenk gefreut haben.

*Kathi Petricek*



# Es war einmal...

*... die 1. Heimstunde der Pfadfindergruppe Hollabrunn*

**Wann?**

*9. September 2017  
15 bis 18 Uhr*

**Wo?**

*Pfadfinderheim Hollabrunn  
Robert Löffler-Straße 1-5*

**Wer?**

*Alle Kinder und Jugendlichen die Spiel, Spaß und Abenteuer suchen!*

**Was?**

*Spiellestationen, Infos über uns, Kaffee & Kuchen*



# Die Macht von Dreien kann keiner entzweien!

Im Juli machte sich eine Gruppe aus fröhlichen WiWö gemeinsam mit einer lustigen Gruppe GuSp auf, um im viel besungenen Fürstenfeld ihr Sommerlager zu verbringen. Parallel dazu entschied sich im angrenzenden Königreich Urzelwurz der herrschende König Artus dazu, bald seinen Ruhestand anzutreten. Doch welche seiner drei Töchter, die exakt gleich alt waren, sollte den Thron besteigen? Dies mussten sich die Prinzessinnen unter sich ausmachen, was nur zu großen Streitereien führte. Also machte sich jede von ihnen auf, ihre Gefolgsleute zu finden und es durch Bewerbe zu entscheiden.

Da kamen die unternehmungslustigen WiWö ganz recht und entschieden sich natürlich, den Prinzessinnen zu helfen. Eine Talentshow fand statt, um zu sehen, welches



Wichtel und welcher Wölfling wohl welche Prinzessin am besten vertreten könnte und es wurden wahrhaft außergewöhnliche Dinge vorgeführt. Darauf sammelte Prinzessin Valbala, deren Spezialisierung die Heeresführung und Eroberung war,

die tapfersten und mutigsten WiWö um sich. Die tüchtigsten und naturverbundensten WiWö scharten sich um die Prinzessin der Land- und Forstwirtschaft, Genevieve. Und die vernünftigsten und weitsichtigsten WiWö fanden ihren Platz bei Prinzessin Brunhilde, die sich dem Frieden und der Entwicklung verschrieben hatte.

Eine ganze Woche lang traten die Trupps der Prinzessinnen in verschiedensten Bewerben an, um ihrer Prinzessin den Thron zu bringen. Es wurde Ausrüstung wie Helme und Schilder gefertigt, in mühsamen Behördenwegen Ritterlizenzen erworben und Turniere von Pferderennen bis Kirschkerne weitspucken bestritten. Immer war es ein Kopf an



Kopf Rennen der drei Trupps, was die Streitigkeiten zwischen den drei Prinzessinnen nur weiter anfachte. Die WiWö behielten wie immer trotz Wettkampfstimmung einen kühlen Kopf. Sie fanden zwischen durch sogar noch Zeit, den GuSp und damit auch dem König persönlich bei der Suche nach dem heiligen Gral zum Pensionsantritt zu helfen und sich anschließend einen Tag Entspannung im größten Beckenbad Österreichs zu gönnen. Nach einer ereignisreichen Woche war es dann am Freitagabend so weit. Der König sollte im Zuge eines großen Maskenballs die Prinzessin krönen, deren Trupp die größten Erfolge erzielte. Das erwartungsvolle Volk sollte allerdings erschüttert werden, als der

König bereits zu Beginn des Balles bei einem Toilettengang von einem Drachen überrascht und verschleppt wurde. Die Prinzessinnen waren am Boden zerstört und schickten in ihrer Verzweiflung und aus Angst um ihren Vater ihren Trupp noch einmal auf ein Abenteuer. Die Suche nach dem sagenumwobenen aber verlorenen Lied, das den Drachen in einen 1000 jährigen Schlaf versetzen konnte, um den König zu retten. Jeder Trupp beschaffte Teile des Liedes und des dazugehörigen Tanzes und so fanden sie dadurch bald heraus, dass sie den König nur gemeinsam retten konnten. Sie überzeugten auch die Prinzessinnen von einer Zusammenarbeit und die Schwestern fanden wieder zueinander,



denn die Macht von Dreien kann keiner entzweien, auch nicht der Kampf um den Thron. Mit vereinten Kräften schafften es dann die WiWö und die drei Prinzessinnen, den Drachen, der noch gar nicht schlafen wollte, in einen tiefen Schlaf zu versetzen und den König zu befreien. Der König dankte den WiWö für die Rettung und Wiedervereinigung seiner Familie mit dem Schatz, den er aus der Höhle des Drachen mitnehmen konnte und beschloss, als Zeichen für Gemeinschaft und Einigkeit, alle 3 Töchter zu krönen. Lang leben die drei Königinnen von Urzelwurz und die tapferen, tüchtigen und vernünftigen WiWö, die dieses Happy-End möglich machten!

*Kathi Pfeifer*



# Auf der Suche nach der ewigen Jugend!

Am 8. Juli haben wir uns um 10:15 am Hollabrunner Bahnhof getroffen und sind mit dem Zug nach Fürstenfeld gefahren. Nach dreimaligem Umsteigen, unter anderem auch in den Bus, für das letzte Stück, kamen wir voller Vorfreude an unserem Lagerplatz an. Natürlich fingen wir dann sehr bald an, unsere Zelte und die Kochstelle aufzubauen.

Abends gab es Gegrilltes vom Lagerfeuer und wenig später ging es ab ins Zelt zum Schlafen, um uns für das Fertigstellen der Kochstelle auszuschlafen. Nachdem schließlich alles aufgebaut war, gingen wir, wegen der großen Fürstenfelder Hitze, in das Freibad mit der größten Wasserfläche Österreichs, nämlich 23.000m<sup>2</sup>.

Nach diesem schönen und lustigen Tag waren wir sehr verwundert, als plötzlich drei Gestalten auftauchten: König Arthur, Sir Lanzelot und Guinevere. Sie erzählten uns, dass sie unsere Hilfe brauchten, um den Heiligen Gral zu finden. Wir willigten ein und kurz danach gab es schon eine Feldlagerkontrolle für die Wertung der beiden Patrullen „Prinzenrollen-Magier-Gang“ und „Crazy Hedgehogs“.

Am nächsten Tag vollendeten wir die Kochstelle und erkundeten gemeinsam mit den WiWö die Stadt Fürstenfeld. Danach besuchten uns König Arthur und seine Gefolgsleute erneut. Mit ihrer Unterstützung bastelten wir pro Patrouille je ein Schild zur Verteidigung. Vor dem Schlafengehen trug uns Sir Lesalot, wie fast jeden Abend, noch eine Geschichte vor, in der eine depressive Schildkröte, Außerirdische, fliegende Hamster und sprechende Tiere vorkamen.

Beim Frühstück erfuhren wir, dass sich der Heilige Gral angeblich in Riegersburg befinden sollte. Darum machten wir uns bald vom Lagerplatz auf den Weg dorthin. Wir wanderten über leichte Hügel und schöne Wanderwege, bis wir den Söchauer Bahnhof erreichten, wo wir eine Stunde pausierten und zu Mittag aßen, um gestärkt weiterge-

hen zu können. Weil es dann ziemlich anstrengend wurde, waren wir alle froh, als wir endlich in Riegersburg ankamen. Leider erfuhren wir dort aber, dass der Gral schon wieder nach Fürstenfeld gebracht worden war. Da es zu spät war, um wieder umzukehren, übernachteten wir im Turnsaal der Volksschule Riegersburg. Der Abend war sehr lustig und wir hatten viel Spaß.

Am fünften Tag besuchten wir die Riegersburg und genossen die schöne Aussicht, bevor wir gemeinsam den Rückweg antraten. Nach einem Zwischenstopp, bei dem wir uns mit neuen Süßigkeiten eindeckten, kamen wir um 18:00 wieder auf unserm Lagerplatz an. Den Donnerstag verbrachten wir wieder im Freibad,

# WoLa in Tulln



da dort der Heilige Gral gesichtet worden war. Leider vergaßen wir aber darauf, ihn während des Badens zu suchen.

Gottseidank konnten wir unser Glück am Abend erneut versuchen. Während des Nachtgeländespiels sammelten wir die Teile des Losunglieds, um den Gral von seinem Bewacher zu bekommen. Endlich fanden wir den Heiligen Gral! Der König war begeistert, doch wir mussten das kostbare Stück beschützen. Darum blieben Valerie und Lisi die ganze Nacht wach und bewachten ihn. Am nächsten Tag bekamen wir schließlich die Belohnung, die wir uns verdient hatten.

Für den Nachmittag hatten wir

ein Geländespiel für die WiWö vorbereitet, bei dem sie eine Ausbildung absolvieren mussten, um vor der Königin Gwendola zum Ritter geschlagen zu werden. Nachdem sie das erfolgreich geschafft hatten, aßen wir unser Abendessen und ließen den Abend gemütlich am Lagerfeuer ausklingen. Dabei sangen wir viele Lieder und erhielten verschiedene Auszeichnungen, wie etwa Abzeichen. Die Gewinner des Patrullenwettkampfes der GuSp waren die „Prinzenrollen-Magier-Gang“! Sie gewannen das Spiel „Werwolf“, das während der Heimfahrt ausgiebig getestet werden konnte, zu der wir uns nach einer entspannten letzten Nacht aufmachten.

*Valerie Savanjo*

Leise rieselt der Schnee  
In Tulln ist es so sche.  
Pappeln gibt es hier so viele  
In der Geburtsstadt von Egon Schiele.  
Dromedar liebt Trampeltier  
- Sieh! Jetzt ist ein Tulu hier.  
Es fand seinen Weg hierher  
Heute lebt es nimmermehr.  
Versteckt und ganz vergessen  
Suchten wir es wie besessen.  
Gefunden in den Rosenarkaden  
Hat es die Zeit überdauert,  
- ohne Schaden.  
Nun ist diese Seite voll  
Wir finden euch ganz toll.



## Lagerartikel? Aber wir sind doch gerade erst bei

Nach drei Tagen Lager blieb uns keine andere Wahl, als in das Death Note zu schreiben. Nun von Anfang an: Am ersten Tag, nach dem tragischen Marmeladenglas-Anschlag, den Simone S. nur knapp überlebte, führte uns der Weg mit dem eisernen, krassen Pferd (Zug) nach Dornbirn. Nach einer heißen, engen Nacht (schlechtes Klima), in der wir kaum schliefen, mussten wir den Zanzberg erklimmen. Nach einer langen Rast und einem Sommerflirt (David ;) ) bauten wir unser Lager auf. Nachdem wir den lebenswichtigen SHIT besorgt hatten, gingen wir



das erste Mal richtig schlafen.

Am nächsten Tag bemerkten wir, dass wir unsere Kochstelle verpfuscht haben, deswegen mussten wir heute unsere Fehler ausbügeln

und perfektionieren. Am Nachmittag chillten wir auf der Kochstelle ab.

Als der nächste Tag anbrach, schickten uns die "lieben Leiter" in die wunderschöne Stadt DÖRN-

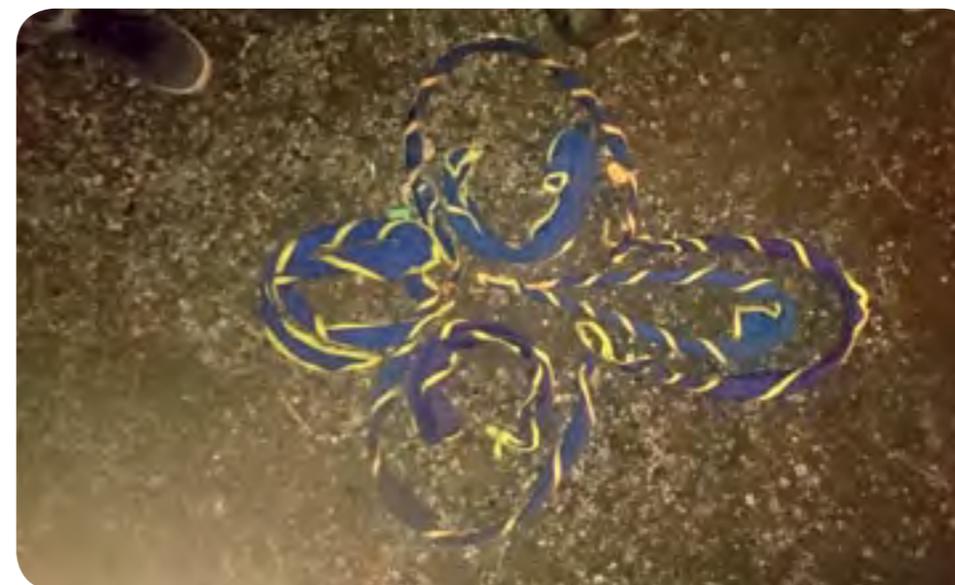


## bei der Hälfte!

BIRN\*. Dort angekommen bekamen wir die „wundervolle“ Aufgabe, Essen für das bevorstehende Hike zu kaufen. (im Nachhinein war es jedoch zu wenig ;) ) Am Abend begrüßten wir noch Christoph in der Gemeinschaft der Pfadfinder und überreichten ihm, nachdem er sein Versprechen abgelegt hatte, feierlich sein Halstuch. Tag Ende.

Vor dem Start des Hikes haben wir uns von den Börndorfern (unseren Lagernachtbarn) ganz nett verabschiedet. Wir sind langsam losgegangen und wurden langsam schneller. Auf dem Weg kamen wir an eine schöne Schlucht mit 187 Stufen. (Jakob und Chrisi zählten 188) Wir fanden einen traurigen Bagger und

einen einsamen Generator :’( . Später erreichten wir einen Stausee, der gar nicht mal so groß war. Wir hüpfen von Stein zu Stein, doch Chrisi wurde von einem bösen kleinen Kind hineingestoßen. Nachdem wir den See überquert hatten, machten wir eine Mittagspause. In dieser spielten wir mit Steinen. Kurze Zeit später erkundeten wir ein paar Wege, die nicht in der Karte eingezeichnet waren. Anfangs waren sie noch begehbar, doch bald endeten sie in der Pampa. Als wir in Ebnet waren, schafften wir es gerade nicht, dem Regen zu entkommen. Die Duschen im Sportheim Ebnet waren heiß und intensiv. Während die ersten duschten, holten Raphi und David noch etwas Proviant für den nächsten Tag aus dem Fleischautomaten. Tag Ende



Vol 2. Die Pfadfindergruppe Hollabrunn brach früh auf. Wir schnauften den Berg hinauf, bis zu einer Jausenstation. Unsere Entscheidung, bis auf den Gipfel des Staufens zu gehen, wurde uns abgenommen, da uns die Börndorfer per Telefon mitteilten, dass unsere Jurte gefallen ist. Als wir am Karren waren, entschieden sich die ganz Sportlichen für den Weg zu Fuß ins Tal und die anderen fuhren mit der Seilbahn. Zuhause angekommen war die Jurte hinig und all unsere Sachen ganz nass. Dafür haben wir leckere Schnitzis gemacht. Nach dem Essen feierten wir Chrisis Geburtstag.

Da wir unseren Artikel noch abgeben müssen, während wir auf Lager sind, können wir natürlich noch nicht mit allen Erlebnissen dienen. Dafür schicken wir diesen Artikel exklusiv vom Eurocamp Dornbirn.

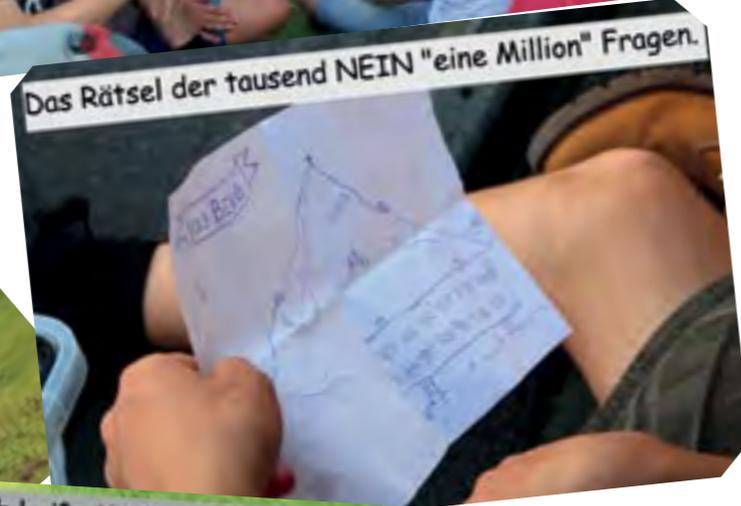
\*laut Luki

CaEx

# Hike! - Happy End garantiert

Wir waren dieses Jahr in Zellhof am Mattsee am chillaxen. Es fügte sich, dass wir durch Gegend gehen wollten. Als wir die Gegend hinter uns gelassen hatten, kamen wir zum Irrsee, bei welchem uns ein stinknormaler Sturm mit einem langweiligen Gewitter einen Strich durch unsere Slumberparty machte. Wir mussten uns daraufhin unter die Autos mischen. Das und vieles mehr sehen Sie in der Snapchatstory der RaRo HL...

RaRo



**Gerald Aichinger**

Rufname: Aichopopolus

Geboren: 21. Oktober 1984

Zivilleben: Sozialarbeiter

Grillgut: mild gewürztes Tofu

Gruppenleitung

**Matthias Pucher**

Rufname: Mätz

Geboren: 3. April 1984

Zivilleben: Limnologie

Grillgut: Karpfen

RaRo

RaRo

**Armin Letz**

Rufname: Armin

Geboren: beim Seifenkistrennen

Zivilleben: Support Mitarbeiter

Grillgut: Käsekraiser

**Bernadette Letz**

Rufname: Berna

Geboren: 12. März 1990

Zivilleben: Kindergartenpädagogin

Grillgut: Jungzwiebel

**Stefanie Zeman**

Rufname: Hami

Geboren: 24. März 1987

Zivilleben: Geno(wi)ssenschaftlerin

Grillgut: Lammsteak

**David Schober**

Rufname: David

Geboren: 6. Juni 1997

Zivilleben: Student (Maschinenbau)

Grillgut: Schokobananen

CaEx

CaEx

**Cornelia Brandl**

Rufname: Conny

Geboren: 20. Mai 1996

Zivilleben: Studentin (Psychologie u. Jus)

Grillgut: Knoblauchbrot

**Lukas Letz**

Rufname: Luki

Geboren: 26. Februar 1993

Zivilleben: Lebensmitteltechnologe

Grillgut: Ripperl

# Stufen Stammbaum

**Bernhard Arbes**

Rufname: Börn, Berni Bär

Geboren: 01. Dezember 1987

Zivilleben: Systemadministrator

Grillgut: ein ordentliches Rindersteak

GuSp

GuSp

**Stefanie Steindl**

Rufname: Steffi

Geboren: 5. Oktober 1992

Zivilleben: Lehrerin

Grillgut: Fleisch

**Martin Hasenhündl**

Rufname: Hasi

Geboren: 26. April 1991

Zivilleben: Brückenbauer

Grillgut: Käsekraiser

**Katharina-Sophie Pfeifer**

Rufname: Kathi

Geboren: 12. Februar 1997

Zivilleben: Pommiesgirl

Grillgut: Bernawürstel

**Caroline Andre**

Rufname: Caro

Geboren: 5. Februar 1997

Zivilleben: Profibäckerin

Grillgut: Berner Würstel

WiWi

WiWi

**Benjamin Letz**

Rufname: Benni

Geboren: 20. November 1993

Zivilleben: Student (Informatik)

Grillgut: Bernerwürstel

**Theresa Letz**

Rufname: The Ray

Geboren: 2. September 1994

Zivilleben: Studentin (Medizintechnik)

Grillgut: Einhornsteak

**Jonas Schober**

Rufname: Jonas

Geboren: 10. September 1995

Zivilleben: Student

Grillgut: Ripperl

Biber

Biber

**Klara Lechner**

Rufname: Klara

Geboren: 5. Jänner 1997

Zivilleben: Studentin (Lehramt)

Grillgut: Maiskolben

Angaben ohne Gewähr  
Redaktion

# Eine Nacht ganz im Zeichen des Feuers!

In der Osternacht trafen sich auch heuer wieder Pfadfinder und Pfadfinderfreunde in der Lagerplatzarena vor dem Pfadfinderheim, um das Ende der Fastenzeit mit einem atemberaubenden Feuer und in angenehmer Atmosphäre zu begehen. Als Brennholz hielt wieder der Wheische Christbaum her. Er bot ein riesengroßes Osterfeuer, das bis an die Spitzen unserer Bäume flakerte und den Himmel über dem Lagerplatz in einem schönen feurigen orange erhellte. Das gute an einem schönen Feuer ist, dass es Wärme und ein angenehmes Bild schenkt, bei dem man seinen Gedanken freien Lauf lassen kann. Andererseits macht es auch hungrig und so diente die Glut gleich als Kochstelle für das selbst mitgebrachte Grillgut. An dieser Stelle vielen Dank an die Altpfadfinderrotte Eridanus für die Vorbereitungsarbeit.

Wer auch nächstes Jahr dem vor-österlichen Trubel entkommen möchte und Lust auf ein paar ruhige entspannende Stunden vor dem Osterfeuer hat, ist herzlichst eingeladen, am Samstag vor Ostern beim Pfadfinderheim vorbeizuschauen. Wir freuen uns wieder auf einen geselligen und entspannten Abend ganz im Zeichen des Feuers.

*Stefanie Zeman*



Liebe Mitglieder!  
Sehr geehrte Eltern!

Wir laden alle Mitglieder der Pfadfindergruppe Hollabrunn bzw. Eltern der registrierten Kinder und Jugendlichen zur statutengemäßen

## Jahresversammlung

am Montag dem 16. Oktober 2017 um 19:00 Uhr im Pfadfinderheim Hollabrunn ein.



Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Obmanns
3. Bericht der Gruppenführung
4. Fotopräsentation von den diesjährigen Sommerlagern
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Aufsichtsrates
7. Wahl des zukünftigen Kassiers
8. Budget
9. Anträge und Beschlüsse
10. Allfälliges

im Anschluss: Fotopräsentation von den bisherigen Pfadfinderheimen aufgrund des 30-jährigen Bestehens des Pfadfinderheimes in der Robert Löffler-Straße im Schuljahr 2017/18

Barbara Amon  
Schriftführer

Rainer Wunderl  
Obmann

## ■ Lagerhaus Hollabrunn-Horn

- Baucenter
- Bauplanung
- Baumeister
- Fliesenleger
- Gas - Wasser - Heizung - Solar
- Elektroinstallationen
- Schlosser

Tel.: 02952 / 500

Besuchen Sie uns im Internet: [www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at](http://www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at)



Wir begrüßen unsere Jungleiterin  
und unseren Jungleiter

Cornelia Brandl

Jonas Schober

und wünschen ihnen viel Spaß  
bei ihrer Leitertätigkeit!

**Liken Sie uns auch auf  
Facebook:  
[fb.com/pfadfinderhollabrunn](https://fb.com/pfadfinderhollabrunn)**



Wir bedanken uns für das  
langjährige Engagement als  
Leiterinnen bei

Maria Aigner

Kathi Petricek

Stefanie Zeman

und wünschen ihnen eine  
schöne Auszeit. Wir freuen uns  
schon auf ihr Comeback! ;-)

**Spendenaufruf!**  
Wir freuen uns immer über  
Spenden, um unser Heim,  
das im kommenden Jahr  
sein 30-jähriges Bestehen  
feiert, in Schuss halten zu  
können und um den Kindern  
ein angenehmes Ambiente zu  
bieten!  
IBAN: AT72 4482 0505 2360 0000,  
BIC: VSTOAT21XXX.  
Wir danken allen bisherigen  
Spendern und Gönnern!

Die Homepage der Gruppe  
Hollabrunn präsentiert sich in  
neuem Design und mit aktuellen  
Infos!

[www.noe.pfadfinder.at/hollabrunn](http://www.noe.pfadfinder.at/hollabrunn)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Maria Aigner, Bernhard Arbes, CaEx, Martin Hasenhündl, Armin Letz, Bernadette Letz, Theresa Letz, Kathi Petricek, Kathi Pfeifer, RaRo, Valerie Savanjo, Stefanie Steindl, Rainer Wunderl, Stefanie Zeman.

Die WiWö und GuSp  
bedanken sich beim  
**tollsten Kochteam,**  
welches uns bestens ver-  
köstigt, beim Transport ge-  
holfen und immer einen Si-  
cherheitsabstand von 2,5m  
eingehalten hat!



Das Redaktionsteam bedankt sich bei  
der Familie Zeman für Verpflegung und  
Unterhaltung! Wir kommen gerne wieder!



# Terminkalender

- 1. Heimstunde, 9. September, 15:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
- Mitarbeiter-Briefing (OweDenBerg), 9. September, 19:00, Heim
- Seifenkistenrennen, 16. September, 11:00, Hauptplatz Hollabrunn
- Jahresversammlung, 16. Oktober, 19:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
- Nikolausumzug, 5. Dezember, 16:30, Treffpunkt: Babogasse 1
- Versprechensfeier, 16. Dezember, 16:00, Hollabrunn
- Adventwanderung, 17. Dezember, 14:00, Hollabrunn
- Skitag, 23. Dezember, dort wo vielleicht mal wieder Schnee liegt
- Friedenslicht, 24. Dezember, 14:00, Hauptplatz Hollabrunn
- Gschnas, 20. Jänner, 20:00, Pfadfinderheim Hollabrunn
- Osterfeuer, 31. März, 19:00, Pfadfinderheim Hollabrunn

	Biber	WiWi	GuSp	CaEx	RaRo	Team	Eltern	Freunde
1. Heimstunde, 9. September, 15:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input checked="" type="checkbox"/>							
Mitarbeiter-Briefing (OweDenBerg), 9. September, 19:00, Heim	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Seifenkistenrennen, 16. September, 11:00, Hauptplatz Hollabrunn	<input checked="" type="checkbox"/>							
Jahresversammlung, 16. Oktober, 19:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>				
Nikolausumzug, 5. Dezember, 16:30, Treffpunkt: Babogasse 1	<input checked="" type="checkbox"/>							
Versprechensfeier, 16. Dezember, 16:00, Hollabrunn	<input checked="" type="checkbox"/>							
Adventwanderung, 17. Dezember, 14:00, Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Skitag, 23. Dezember, dort wo vielleicht mal wieder Schnee liegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Friedenslicht, 24. Dezember, 14:00, Hauptplatz Hollabrunn	<input checked="" type="checkbox"/>							
Gschnas, 20. Jänner, 20:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Osterfeuer, 31. März, 19:00, Pfadfinderheim Hollabrunn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## Impressum

**Medieninhaber & Herausgeber**  
 NÖ Pfadfinder, Gruppe Hollabrunn  
 Robert Löffler-Straße 1-5  
 2020 Hollabrunn  
 info@hollabrunn.scout.at  
 DVR: 0895997

## Redaktion

Martin Hasenhündl,  
 Stefanie Steindl & Stefanie Zeman